

7. Sekundärliteratur

Frankens Stiftungen. Eine Zeitschrift zum Besten vaterloser Kinder.

Halle (Saale), 1792

V. Schriften für Bürger- und Landschulen die Elementarkenntnisse betreffend.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

V.
Schriften für Bürger- und Landschulen
die Elementarkenntnisse betreffend.

E. F. von Rochow Handbuch in catechetischer Form, für Lehrer die aufklären wollen und dürfen. 2te Auflage 1789. — 4 Gr.

Es entwickelt die einem Lehrer unentbehrlichen Begriffe, und macht auf Worte aufmerksam, die man oft gerade am wenigsten recht versteht, weil man sie am besten zu verstehen meint.

Junkers (Feld- und Garnisonpred. zu Magdeb.) Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen. Beym Unterricht als Materialien und bey Schreibübungen als Vorschriften zu gebrauchen. 1ster Theil, 2te Aufl. 1790. 2ter Theil, 2te Aufl. 1791. 3ter Th. 1792. 1 Thlr. 20 Gr.

Die Bestimmung dieses Handbuchs ist doppelt, wie schon der Titel sagt. Schreibübungen zugleich als Mittel zum Unterricht zu nutzen, gab die erste Veranlassung. Der biblische Catechismus eben dieses Verfassers, dessen weiter unten Erwähnung geschehen soll, war bey dem ersten Theil die Grundlage. Dieser lieferte theils Wahrheiten der Vernunft und Religion; theils Naturkenntnis — Belehrungen über Welt und Zeit — endlich biblische und Religionsgeschichte.

Im

Im zweyten und dritten Theil ging aber der Verfasser über die Grenze des biblischen Catechismus, und führte den Plan aus, eine Art von gemeinnütziger Encyclopädie zu liefern, die man bey jedem Unterricht zum Grunde legen könnte. Er lieferte also dazwischen, — mit steter Rücksicht auf die Bedürfnisse des Volkunterrichts in Land- und besonders Bürgerschulen — das Gemeinnützigste aus der Geographie, Geschichte, Technologie, wichtige Erfindungen, deutsche Sprachlehre, Briefe, Rechnungen, Quittungen, mechanische Kenntnisse, Belehrungen über Maas, Zahl, Gewicht, Münzsorten u. s. w. Für viele Schullehrer, denen es oft so ganz an Hülfsmitteln zu diesen Kenntnissen fehlt, vertritt es also die Stelle einer kleinen Bibliothek, und es ist nur eine Stimme über seine Brauchbarkeit.

Bibel zum Gebrauch bey dem ersten Unterrichte der Kinder 1787. — 1 Gr. 6 Pf.

Anweisung für Lehrer über den ersten Unterrichte der Kinder. 1787. —

Beides von Hrn. Neuendorf, Director sämtlicher Anhalt- Dessauischer Schulen.

A. B. C. und Lesebuch für die untersten Classen deutscher Schulen. 1792. — 2 Gr.

Nach diesem neuen Elementarbuch, wird jetzt in unsern deutschen Schulen gelehrt. Es enthält außer dem

dem Gewöhnlichen, zugleich Erzählungen, Sammlungen und allerley praktische Aufsätze zur ersten Übung im Lesen. Auch Luthers Catechismus ist dabey. Die Kinder bekommen es gebunden für 2 Gr. in die Hände. Dies wird man auch Auswärtigen gern zugestehen, sobald es in Quantität genommen wird.

Neue A B C und Buchstabirtafel, in großem Format. 1792. — 1 Gr.

Zum Aufhängen in vollen Classen.

Befehle Religion der Jugend nach verschiednen Stufen ihres Verstandes in den deutlichsten Sprachen der heiligen Schrift. 1786. — 5 Gr.

Besonders brauchbar wegen der guten Auswahl biblischer Stellen, bey jeder Materie der Glaubens- und Sittenlehre.

Biblischer Catechismus für Volksschulen. 3te Aufl. 1791. — 2 Gr.

Dieses ungemein brauchbare Lehrbuch, ist ebenfalls von Hrn. Pred. Junker mit großem Fleiß ausgearbeitet und bezieht sich häufig auf sein oben angezeigtes Handbuch gemeinnütziger Kenntnisse. Es enthält die ganze Glaubens- und Sittenlehre der Christen, mit Worten der Bibel ausgedruckt, so daß die Antwort auf die Fragen, welche dem Lehrer den Gang seines

seines Unterrichts vorzeichnen, allemal aus biblischen Stellen bestehen, wobey der Lehrer sehr viel Gelegenheit gewinnt, über Sachen sowohl als biblische Ausdrücke sich zu erklären, und weitere Erläuterungen aus jenem Handbuch herzunehmen. Der starke Abgang zeigt, daß man schon in vielen Land- und Bürgerschulen diese Methode bewährt gefunden haben müsse. Um so mehr hat die Handlung die Verbreitung dieser 8 Bogen, durch den so geringen Preis von 2 Gr. befördern wollen.

VI.

Vermischte Schriften.

A. H. Niemeyers Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungsanstalten. 1786. 2te Aufl. 1788. — 7 Gr.

Es ward zunächst von mir für das Königl. Pädagogium bestimmt, um daselbst bey den gemeinschaftlichen Gottesverehrungen sowohl des Sonntags als bey den Morgen- und Abendandachten und andern feyerlichen Gelegenheiten gebraucht zu werden. Zu eben diesem Zweck hat man es auf mehreren Schulen eingeführt. Ein Theil enthält allgemeine Lieder über die Lehren und Pflichten des Christenthums, besonders in Rücksicht auf ihre Anwendbarkeit in der Jugend. Ein anderer ist ganz unmittelbar für Schulbedürfnisse